

Asgard

Heimatland der freiheitsliebenden Asen



Wir leben nicht die Realität, sondern die uns von außen eingetrichterten Glaubensmuster

Jasmuheen

Was es bedeutet, das Indigenat Ase angenommen zu haben

22.2.2012

dazu danke ich allen Freunden, welche mir in vielen Gesprächen die Augen geöffnet haben - zu diesem Kapitel besonders Georg, Annette und Maria.

So erklärte mir Georg: Asgard (Asgard gegründet am 14. April 2010) bedeutet: „Asgard ist die sprachliche Zusammenführung von Asen Garten“; oder wie dieser in der Bibel genannt wird „der Garten Eden“, den Himmlischen Garten der Harmonie (ein Leben im Einklang und in Eintracht).

A s g a r d ist viel mehr als „nur“ eine staatliche Lösung, im Völkerrecht verbindlich verankert, es ist eine Philosophie, mehr als nur ein Gedanke - es ist eine „Paradies“-Vision eines neuen, alten Miteinander in einer Gemeinschaft, in welcher die Eigenverantwortung wahrhaftig gelebt wird. Daher existiert dieses Asgard durch jede(n) Einzelne(n), der es mit Leben erfüllt. Im Gegensatz zu unserer Vergangenheit achten wir sehr genau darauf, mit welchen Gedanken und Ideen wir Asgard erfüllen, denn niemand wird uns die Verantwortung dafür abnehmen { wir können sie an niemanden delegieren, auch an keine Politiker (wie unbequem?) }. Nur so werden wir wahrhaftig Souveräne (die Souveränen, welche wir sein wollen und glaubten nach einem GG auch auch zu sein) erst unser verantwortungsbewußtes Verhalten macht uns zu diesen Souveränen !

A s g a r d hat nicht umsonst keine definierte räumliche Ausdehnung.

A s g a r d kann gar keine räumliche Ausdehnung haben, denn es das zu einem Substantiv zusammen geführte: Asen Garten oder wie ihn die Menschen besser kennen: Garten Eden.

Wir leben hier in der Zeit der Trennung (Trennung ist immer Disharmonie, Dualität, Polarität).

Obwohl wir auf energetischer Ebene alle EINS sind, denn als Seelenwesen kennen wir keine Trennung und wir sind alle Eins und alles ist miteinander untrennbar verbunden.

So fügt A s g a r d wieder zusammen, was niemals hätte getrennt werden dürfen; wir finden zurück aus der Dual-/Polarität (gut \diamond böse, schwarz \diamond weiß) zum **EINKlang**, zur Harmonie - denn A s g a r d ist überall dort, wo sein Geist lebendig ist (Geist des Ting); deshalb gibt es keine Grenzen oder Gebietsansprüche, ..

Bibel: 1Korinther 3,17 Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

1Korinther 15 Christus ist auferstanden

20 .. wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles untergetan hat, auf daß Gott sei alles in allen.

Dieses alles durchdringende Bewußtsein ist in allen Dingen, in jedem Lebewesen und in allen Menschen. Es eint uns vom ersten Augenblick an (gleichgültig welchen Namen die herrschende Priesterkaste diesem universellen Bewußtsein gegeben hat) - daher ist jede Trennung gegen die universelle, kosmische Ordnung und auch gegen unsere eigene Natur. Trennung sind immer Elemente der Macht, welche diese durch $\langle \text{divide et impera} \rangle$ gegen uns aufrecht erhält.

Asgard beendet jede Trennung - seien es künstliche "Staats"grenzen, Sprachgrenzen, .. - unter der Achtung und des Respekts vor jeder Souveränität eines jeden Menschen, seiner eigenständigen Kultur, seiner Traditionen eint Asgard die Menschen unter einem Ziel, einem Geist.

Asgard wurde von den Asen bewohnt, welche uns in der Mythologie als die nordischen Götter, lebende in ihren 12 Palästen, übermittelt werden. Die Menschen, welche im Indigenat Ase in Asgard leben, leben im Bewußtsein des göttlichen Elementes des universellen Bewußtseins im Menschen / im Menschsein, welches wir in ALLEM finden.

Unser Leben wird geführt durch den Geist des Ting und den damit verbundenen Anspruch, wie es Goethe so treffend formulierte: "... daß wir einen Funken jenes ewigen Lichts in uns tragen, das im Grunde des Seins leuchten muß .. Diesen Funken in uns zur Flamme werden zu lassen und das Göttliche in uns zu verwirklichen, ist unsere höchste Pflicht." Somit ehren, achten und erinnern wir mit unserem Indigenat sowohl an den innersten Kern, den Lebensfunken - kommend aus dem universellen Bewußtsein - als auch an unsere Bestimmung, das Göttliche in uns zu erkennen, anzunehmen und in jedem Augenblick unseres Daseins zu leben.

Um diesen, unseren Ursprung (die Asen als das Göttergeschlecht repräsentierten direkt das Göttliche, das universelle Bewußtsein, welches als Lebensziel von jedem Mensch verehrt wurde), unseren göttlichen Kern mit Leben zu erfüllen, müssen wir {danke, Maria} "wie die Götter werden"; unser Wirken, unser Umgang miteinander, mit der Erde {Gaja} und allen Elementen der Schöpfung legt davon Zeugnis ab. Da von Anbeginn an wir nicht nur Teil der Schöpfung sind und untrennbarer Teil dieser Energie, d.h. mit allem verbunden sind und es sowieso keine Trennung von dem universellen Bewußtsein geben kann, welches in uns und durch uns wirkt - denn wir sind ES ! - erinnern wir uns und die Welt mit unserem Indigenat Ase, was wir immer sind und immer sein werden, ja niemals etwas anderes waren, als das göttliche Element in dieser Inkarnation, wie es auch alles andere ebenso ist - nichts ist höher, nichts ist niedriger, alles ist EINS.

Wir haben diese Aufgabe mit unserem Indigenat angenommen ! So ermahnt uns unser eigenes Indigenat immer in Achtung, Respekt, Liebe und Rücksichtnahme zu leben - um dieses in den Wirren des Alltages nicht aus den Augen zu verlieren hilft uns der Geist des Ting.

Daher vergeßt bitte niemals

Der fremde Name führt zu Fremdbestimmung !



Es gibt bisher nur einige wenige, welche das Alte durch die Wiedergeburt ihrer Seele, des Menschen und seines innersten Wesens im Ting mit dem Indigenat Ase hinter sich gelassen haben. Durch diese Wiedergeburt wird nicht nur ihre Wieder-Mensch-Werdung bezeugt, sondern auch jeder Treuhandverwaltung aufgezeigt, daß ihre Willkür - hinter Scheinrecht und konkludentes Handeln verborgen - nicht mehr angewendet werden !

Euer Peter

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst

<http://www.freiheitistselbstbestimmtesleben.de>

-----www.Tingg.eu